



PROTOKOLL

der 46. Generalversammlung vom 21. Mai 2025, 20.00 Uhr, Restaurant Zum Schwarzen Löwen, Altdorf

<i>Vorsitz:</i>	Cordelia Dal Farra, Präsidentin
<i>Protokoll:</i>	Maria Eller
<i>Anwesend:</i>	25 Personen gemäss Präsenzliste
<i>Entschuldigt:</i>	32 Personen/Organisationen gemäss Liste
<i>Traktanden:</i>	1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmenzählenden 3. Protokoll der Generalversammlung vom 28.05.2024 (einsehbar auf www.musikschule-uri.ch) 4. Jahresbericht der Präsidentin 5. Jahresbericht der Musikschulleitung 6. Wahlen 7. Jahresrechnung 2024 / Budget 2025 / Revisorenbericht 8. Mitgliederbeitrag 2026 9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Cordelia Dal Farra eröffnet die 46. Generalversammlung der Musikschule Uri. Zur musikalischen Einstimmung trägt Anina Sialm (Gesang und Gitarre) zwei Stücke vor. Anschliessend begrüsst Cordelia Dal Farra die Anwesenden ganz herzlich. Sie dankt Anina Sialm für die musikalische Eröffnung. Einen besonderen Gruss richtet sie an Herrn Regierungsrat Georg Simmen, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, an Herrn Markus Arnold als Vertreter der Dätwyler-Stiftung, an die Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinde- und Schulbehörden, an die Ehrenmitglieder der Musikschule Uri, an alle Gäste und an die Presse.

Es sind mehrere Entschuldigungen von Behörden und Mitgliedern eingegangen. Auf eine mündliche Aufzählung wird verzichtet.

In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung folgenden an der Musikschule nahestehenden verstorbenen Personen:

- Felix Aschwanden-Mattli, ehemaliger Prorektor KMSU und Kulturförderer, gestorben am 6.12.2024
- Robert Fäh-Schön, ehemaliger Direktionssekretär der Erziehungsdirektion (heute BKD), mitbeteiligt bei Gründung der Musikschule und Unterstützer der MSU, gestorben am 25.12.2024
- Irene Fussen-Felder, ehemaliges Vorstandsmitglied, Ehrenmitglied und Unterstützerin der MSU, gestorben am 13.4.2025.

Cordelia Dal Farra beantragt, die Traktandenliste zu ändern und Punkt 6. „Wahlen“ vor Punkt 9. „Verschiedenes“ zu behandeln. Die Versammlung stimmt dem Antrag zu. Die Traktandenliste wird mit dieser Änderung genehmigt.

Das Protokoll der Versammlung wird von Maria Eller erstellt.

2. Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzählende wird Lea Gisler vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 28.05.2024

Auf das Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 28.05.2024 wird verzichtet. Es konnte auf der Homepage eingesehen werden. Da keine Einwendungen erfolgen, wird das Protokoll genehmigt und Maria Eller verdankt.

Das Protokoll der heutigen Generalversammlung wird ebenfalls auf der Homepage der Musikschule Uri aufgeschaltet.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Cordelia Dal Farra blickt auf ein herausforderndes, aber erfolgreiches Vereinsjahr zurück, in dem Themen wie Sicherheit, Verlässlichkeit und politische Entwicklungen die Arbeit der Musikschule Uri geprägt haben.

Der **Jahresbericht** der Präsidentin wird von der Versammlung einstimmig **genehmigt** und mit einem kräftigen Applaus verdankt. Der Bericht liegt diesem Protokoll bei.

5. Jahresbericht der Musikschulleitung

Philipp Gisler berichtet von einem intensiven und ereignisreichen Schuljahr 2024/25. Auch dieser Jahresbericht liegt dem Protokoll bei.

Der **Jahresbericht** der Musikschulleitung wird von der Versammlung ebenfalls einstimmig **genehmigt** und mit grossem Applaus verdankt.

7. Jahresrechnung 2024 / Budget 2025 / Revisorenbericht

Verwalterin Gabriela Arndt erläutert die schriftlich vorliegenden Abschlusszahlen 2024 der **Vereinsrechnung**. Diese schliesst mit einem Gewinn von Fr. 367.45 ab. Das Eigenkapital erhöht sich damit per 1. Januar 2025 auf Fr. 29'434.60.

Der Kontostand des Unterstützungsfonds beträgt per 31. Dezember 2024 Fr. 151'251.25. Die im Jahr 2024 eingegangene Spende von Modeste Piller in Höhe von Fr. 70'000 wurde dem Unterstützungsfonds gutgeschrieben. Aus den Fonds wurden gestaffelten Investition in risikoarme Fonds und Obligationen getätigt. Eine erste Tranche von Fr. 20'200 wurde im Dezember angelegt. Der Projektfonds bleibt mit Fr. 113'124.50 praktisch unverändert.

Der Kontostand des Instrumentenfonds beträgt per 31. Dezember 2024 Fr. 26'648.65. Das Minus von Fr. 2'427.75 ergibt sich aus der Beteiligung am Kauf einer Harfe.

Die **Schulrechnung** wird von Schulleiter Philipp Gisler präsentiert. Sie schliesst im Jahr 2024 mit einem Verlust von Fr. 3'800.95 ab. Das Eigenkapital sinkt dadurch per 1.1.2025 auf Fr. 42'878.35.

Das **Budget der Schulrechnung 2025** sieht einen Verlust von Fr. 6'200 vor.

Die Schulgelder sollen so belassen werden wie bis anhin.

Das **Vereinsbudget 2025** liegt mit einem kleinen Gewinn von Fr. 200.00 im Rahmen der Vorjahre.

Gabriela Arndt dankt Cordelia Dal Farra für die herzliche Aufnahme und gute Zusammenarbeit im Vorstand, Musikschulleiter Philipp Gisler für die speditive und konstruktive Zusammenarbeit sowie Maria Eller für die sorgfältige Buchhaltungsführung. Ein weiterer Dank geht an Carlo Christen für seine Revisionstätigkeit.

Carlo Christen von der Firma Christen Treuhand hat die Rechnung am 24. Februar 2025 geprüft. Gabriela Arndt verliest den Revisionsbericht, in dem der Generalversammlung beantragt wird, die Jahresrechnung der Musikschule 2024 zu genehmigen und der Verwalterin sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die **Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025** von Schule und Verein werden einstimmig **genehmigt** und mit einem Applaus verdankt.

8. Mitgliederbeitrag 2026

Der Vorstand stellt den Antrag, den Mitgliederbeitrag 2026 wiederum unverändert bei Fr. 30.00 für Einzelmitglieder und Fr. 50.00 für Kollektivmitglieder zu belassen.

Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

Gabriela Arndt informiert über die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Seit dem Jahr 2015 ist ein Rückgang von insgesamt 41 Mitgliedern zu verzeichnen, was rund 20 % entspricht. Aktuell kann der Verein seinen Verpflichtungen dank eines soliden Eigenkapitals noch nachkommen. Der Vorstand

hält fest, dass der rückläufige Trend ernst zu nehmen ist und dass dringend neue Mitglieder gewonnen werden müssen, um die langfristige Stabilität des Vereins zu sichern.

Die Mitgliederzahlen im Vergleich:

Jahr	Einzelmitglieder	Kollektivmitglieder	Total
2015	163	46	209
2020	152	38	190
2025	130	38	168

6. Wahlen

Wiederwahlen für Amtsperiode 2025 bis 2029

Erfreulicherweise stellen sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode (2025-2029) zur Wiederwahl. Cordelia Dal Farra (Präsidentin), Gabriela Arndt (Verwalterin), Christian Arnold (Vizepräsident), Kurt Gisler (Mitglied), Elisa Hipp (Mitglied), Sibylle Krucker (Mitglied), Barbara Domedi (Lehrpersonen-Vertretung) und Roman Blum (Lehrpersonen-Vertretung). Als Zeichen des Dankes wird jedem Vorstandsmitglied ein kleines Präsent überreicht.

Alle Personen werden von der Versammlung einstimmig **wiedergewählt**. Herzliche Gratulation.

9. Verschiedenes

Regierungsrat Georg Simmen nimmt erstmals in seiner neuen Funktion an der Generalversammlung der Musikschule Uri teil. Er bezeichnet seine Teilnahme als Ehrensache, da die Revision der Musikschulverordnung zum freiwilligen Musikunterricht sowie die neue Leistungsvereinbarung das erste bedeutende Geschäft seiner Amtszeit darstellen. Die zu Beginn des Jahres vom Landrat beschlossene Revision ermöglicht es der Musikschule Uri, die bestehenden Schulgelder beizubehalten, einen Geschwisterrabatt einzuführen und junge Erwachsene bis 25 Jahre gezielt zu fördern. Dies schafft Planungssicherheit und wird als wichtiger Entwicklungsschritt gewertet. Für die breite Unterstützung im Landrat spricht er seinen ausdrücklichen Dank aus. Er erinnert daran, dass der Kanton Sparmassnahmen angeordnet hat und hebt hervor, wie engagiert sich die Musikschule in diesem herausfordernden Umfeld für eine verbesserte Lösung eingesetzt hat. Trotz dieser Rahmenbedingungen konnte eine Erhöhung der finanziellen Unterstützung erreicht werden, ein klares Zeichen für den hohen Stellenwert der musikalischen Bildung im Kanton Uri. Er begrüsst ausdrücklich, dass dank der zusätzlichen Mittel auf eine Erhöhung der Schulgelder verzichtet werden kann, zumal Uri im Vergleich mit den umliegenden Kantonen bereits höhere Tarife aufweist. Hervorgehoben wird auch die Bedeutung des bewährten Fördermodells, bei dem der Kanton, anstelle eigener Institutionen, mit Trägern wie der Musikschule Uri zusammenarbeitet und diese mit Leistungsvereinbarungen finanziell unterstützt. Zum Abschluss ermutigt er die Musikschule, sich weiterhin für die musikalische Bildung einzusetzen. Die Bedeutung der Musik unterstreicht er mit einem Zitat von Victor Hugo:

„Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

Zum Schluss dankt Cordelia Dal Farra den Anwesenden für die wertvolle Teilnahme. Ein besonderer Dank geht an Ruedi Kempf und sein Team für die Gastfreundschaft im Restaurant Zum schwarzen Löwen.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht, deshalb schliesst Cordelia Dal Farra die Versammlung um 21.30 Uhr und dankt für die Aufmerksamkeit.

Für das Protokoll

Maria Eller

Datum 21.05.2025

Sind Verlässlichkeit und Sicherheit uncool?

Liest man Berichte und Schlagzeilen, so kann das Gefühl aufkommen, dass es so ist. Wenn Verlässlichkeit für viele ein Bestandteil der Erziehung war und sieht, wie heute führende Repräsentanten von Politik und Wirtschaft mit diesem Thema umgehen, dann wirkt es tatsächlich, dass es mit der Verlässlichkeit abnimmt. Nicht mal geschriebene Abmachungen halten Stand, geschweige ein Handschlag. Sicherheit ist ein individuelles Gefühl. Nimmt man die weltpolitische Lage, dann steht es Arg um dieses Thema. Nimmt man aber die Musik, dann bietet diese einen sicheren Rückzugsort, der Freiräume für Träume, Ideenfindung, Erholung etc.

Unsicherheit und Verlässlichkeit haben auch unseren Verein auf die Probe gestellt. Die 2023 eingeleiteten Sparmassnahmen des Kantons konnten bekanntlich für die Musikschule abgewendet werden und mit der am 5. Februar 2025 durch den Landrat gross mehrheitlich genehmigten Revision der Verordnung über den freiwilligen Musikunterricht an der Volksschule (VMV) stehen wir glücklicherweise wieder auf der sicheren Seite. Dies wird unsere ganze Planung und Arbeit im Jahr 2025 vereinfachen.

Die ganze Unsicherheit hat uns dazu bewogen mehrere Szenarien zu prüfen, um auf die zum damaligen Zeitpunkt nicht abschätzbaren politischen Wendungen vorbereitet zu sein. In dieser Zeit mussten wir auch sehr viel Aufklärungsarbeit in Politik und Bevölkerung vornehmen. Es galt u.a. Unwissen, mangelnde Kenntnisse zu ergänzen oder gar Halbwahrheiten richtigzustellen.

Die üblichen Gesprächsrunden mit Vertretern der Bildungs- und Kulturdirektion blieben Bestandteil des Jahresprogramms, wurden aber auf Grund der Situation etwas intensiviert.

Viele dieser Phasen konnten wir auch für die internen Arbeiten und für unserer Stellungnahme zur Vernehmlassung der Revision der Verordnung über den freiwilligen Musikunterricht an der Volksschule (VMV), die ja als eine der vielen Aufgaben für die Anschlussgesetzgebung zum revidierten Bildungsgesetz stand, vorbereitend nutzen. Diese Revision stand schon seit einiger Zeit an und wir haben von unserer Seite oft auf diese Pendenz hingewiesen.

Neu ist die Musikschule Uri mit unserem Musikschulleiter in der im Jahr 2024 gegründeten Arbeitsgruppe „Schulraumplanung“ der Gemeinde Altdorf vertreten und zur Mitwirkung eingeladen. So können unsere Anliegen frühzeitig eingebracht und sinnvoll bearbeitet werden.

Für die Fachschaft Perkussion konnte in der Gemeinde Altdorf schon im Jahr 2024 eine positive Entwicklung des Raumangebots umgesetzt werden. Mit grossem und ehrenamtlichen Engagement von Lehrpersonen und ihren Angehörigen konnte im Schulhaus Bernarda ein weiterer Raum der Nutzung übergeben werden. Das Thema Räumlichkeiten bleibt aber weiterhin auf unserer Pendenzenliste. Wir sind wachsam und werden bei Gelegenheit Angebote prüfen, die unseren Bedürfnissen entsprechen.

Mit all diesen Arbeiten und Engagement konnten wir im Sinne der Musikschule Uri auf mehr Sicherheit hinarbeiten. Doch wollen wir diese Sicherheit auch unseren Angestellten weitervermitteln. Mit Einbezug einer externen Beraterin sind wir an der Überarbeitung aller Anstellungs- und Besoldungsrichtlinien sowie Personal-Reglemente. Damit wollen wir zeitgerechte Anstellungsbedingungen im Regelwerk auf einen zeitgemässen Stand bringen. Dies sollte im Verlauf des Jahres 2025 abgeschlossen werden können, und soll unseren gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, stattliche 65 an der Zahl, zugutekommen.

In der Besetzung des Verwaltermandats konnte der geplante Wechsel vollzogen werden. Mit Gabriela Arndt konnten wir die Position einer Verwalterin als Nachfolgerin von Markus Imhof exzellent nachbesetzen. Gabriela Arndt hatte bis zu ihrer offiziellen Pensionierung Ende Februar 2024 die administrativen Geschicke der Musikschule geleitet.

Unser langjähriger Verwalter Markus Imhof haben wir in den wohlverdienten „Ruhestand“ entlassen. Als Dankeschön für die immense Arbeit darf er sich stolz Ehrenmitglied der Musikschule Uri nennen.

Ebenso erfreut sind wir, dass wir mit Maria Eller eine erfahrene Fachfrau für die wichtige Position in der Administration gewonnen haben. Wir können nun auf eine nachhaltige und sehr zufriedenstellende Lösung schauen, die uns in den Bereichen „Finanz und Administration“ die notwendige Sicherheit gibt.

Das Vereinsjahr 2024 hat aber auch vor allem wunderbare musikalische Akzente gesetzt. Das alljährliche Musiklager im Sommer mit dem Abschlusskonzert, die intensiven Vorbereitungsarbeiten für das Lehrerkonzert für Februar 2025 sowie alle geplanten und spontanen Programmpunkte haben viele schöne Momente bei Musizierenden, Lehrpersonen und Zuhörerenden hervorgerufen. Mit dem Musiktheater „Schlaraffenland“ mit Aufführungen im April 2024, als neuer Produktbereich aus den Feierlichkeiten des 40-Jahr-Jubiläums entstanden, jubilierten wir mit einem kleinen, aber besonderen Highlight.

Musikalisch, didaktisch und administrativ hat das Team um Philipp Gisler wiederum Grossartiges geleistet. Wir können sicher sein, dass das, was unser Team anpackt auch umgesetzt wird, funktioniert und ein Garant für Erfolg ist.

Der Erfolg des Vereins ist Verdienst der vorhandenen Strukturen und engagierten Personen, die hinter den Kulissen wirken.

Der Vorstand hat sich zu 4 ordentlichen Vorstandssitzungen, vielen Einzelgesprächen auf dem politischen Parkett, einer Lehrpersonen-Konferenz sowie diversen Sitzungen mit der Schulleitung getroffen, um die wichtigsten Ereignisse zu besprechen und wo notwendig den Kurs anzupassen.

Im Vorstand konnte ich im Jahr 2024 auf die Unterstützung von

Christian Arnold (Vizepräsident),

Markus Imhof (Verwalter bis GV 2024),

Gabriela Arndt (Administration bis Februar 2024, Verwalterin ab GV 2024)

Kurt Gisler, Elisa Hipp, Sybille Krucker (Mitglieder),
Barbara Domedi, Roman Blum (Vertretungen Lehrerschaft),
Maria Eller (Administration und Protokollführung)
Philipp Gisler, (Musikschulleitung beratend)
und Michel Truniger, (Assistenz Musikschulleitung beratend)
zählen.

In einem angespannten Umfeld dürfen wir auch dieses Jahr wieder auf eine solide finanzielle Situation blicken, auch wenn buchhalterisch eine rote Null resultiert.

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 2'640'287.25 und einem Gesamtertrag von CHF 2'636'486.30 schliesst die Schulrechnung 2024 mit einem Ergebnis von CHF -3'800.95 ab.

Die Vereinsrechnung weist mit einem Gesamtaufwand von CHF 12'077.55 und einem Gesamtertrag von CHF 12'445.00 ein Ergebnis von CHF 367.45 aus.

Diese Zahlen sind ein Resultat aus umsichtiger Planung, haushälterischem Umgang mit zur Verfügung gestellten Mittel und namhaften Unterstützungen durch unsere Partner und Gönner.

Wir erleben in unserem Umfeld ein grosses Wohlwollen. Dies ist bestimmt Lohn für das Engagement von vielen Menschen, die sich für ein Gelingen der Musikschule Uri einsetzen. So durften wir durch die Nachlassverwalter von Herrn Dr. Modeste Piller selig eine namhafte Zuwendung entgegennehmen. Diese wurde wunschgemäss in einen Fond umgewandelt, der für Kinder und Jugendliche aus weniger gut bemittelten Familien stammen und so das „Tor zur Musik“ öffnen soll.

Die Dätwyler-Stiftung hat zudem zusätzlich zur ständigen Partnerschaft die Musikschule Uri unterstützt, in dem der Erlös aus den Gartenkonzerten im Garten der Musik an uns gespendet wurde.

Dies stimmt mich trotz der aufgetretenen Unsicherheiten immer noch zuversichtlich. Positives Denken und Handeln ist ansteckend.

Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle einige Personen speziell zu erwähnen, die für den Erfolg der Musik im Kanton Uri mitverantwortlich sind:

- Alt-Regierungsrat Beat Jörg, als langjähriger Direktor der Bildungs- und Kulturdirektion, der es stets verstand, Musik und Politik gewinnbringend unter einen Hut zu bringen
- Seinem Nachfolger Herr Regierungsrat Georg Simmen, der unsere Agenden ab dem 1. Juni 2024 übernehmen konnte und uns von Beginn an zuhörend und lösungsorientiert zu unterstützen versteht
- Susanne Döhnert als Geschäftsführerin und Markus Arnold, als Fachspezialist Förderaktivitäten der Dätwyler-Stiftung, die unsere Anliegen der Musikschule und der Musik stets verstehen und fördern

- Christian Mattli, als Sekretär der Bildungs- und Kulturdirektion, bei dem unsere Fäden zusammenlaufen und er es stets versteht, mit seiner ruhigen Art viele Anliegen der Musikschule und der Musik richtig zu werten und uns zu wertschätzen
- allen Verantwortlichen der Gemeinden und Schulen inkl. KSMU für die Unterstützung und Nutzung der Räumlichkeiten, damit der dezentrale Musik-Unterricht stattfinden kann
- Philipp Gisler, als Musikschulleiter, der es stets versteht, das Wünschbare mit dem Machbaren zu verbinden
- meine Vorstandkollegen und -Kolleginnen, die es stets verstehen, mich und die Musikschule zu unterstützen, damit sich die MSU stetig weiter entwickeln kann.
- Das Sekretariat und alle Lehrpersonen, die es stets verstehen, einfach einen Top-Job zu machen

herzlichen Dank!

Wir wollen auch zukünftig unseren Beitrag zu Verlässlichkeit und Sicherheit vorleben. Aus diesem Grunde, allen, die der Musik und der Musikschule wohlgesinnt sind, ein aufrichtiges DANKESCHÖN.

Altdorf, 18. Mai 2025



Cordelia Dal Farra

Präsidentin

Musikschule Uri



Jahresbericht der Musikschulleitung

Schuljahr 2024/2025

Einleitung

Das Schuljahr 2024/25 war wiederum ein intensives und ereignisreiches Jahr. Die politischer Ebene stand dabei mehr im Vordergrund als andere Jahre. Wie seit längerem analysiert, wuchsen die Herausforderung rund um die Finanzen in den Letzten Jahren mit den steigenden Kosten für den Musikunterricht. Seit dem Jahre 2023 ist das neue Bildungsgesetz in Kraft. In diesem Zusammenhang musste auch die Verordnung über den freiwilligen Musikunterricht (VMV) revidiert werden. Der Musikschule war es wichtig, in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit der Erhöhung der Beitragssätze an den freiwilligen Musikunterricht aufzuzeigen. Im Frühling 2024 fanden die Vorbereitungen für die Revision statt. Die Musikschule durfte dabei ihre Anliegen formulieren. Nachdem der Urner Regierungsrat dem Bericht über die Revision zugestimmt hat, fand im Sommer und Herbst 2024 die Vernehmlassung statt. Diese stiess erfreulicherweise auf mehrheitliche Zustimmung. Schlussendlich hat auch der Landrat am 5. Februar 2025 der Revision der Verordnung zugestimmt. Somit ist es dem Kanton in Zukunft möglich, höhere finanzielle Beiträge an den freiwilligen Musikunterricht zu leisten. Die Musikschule kann neu einen Familienrabatt gewähren. Zudem kann der Kanton in Zukunft den Unterricht für junge Erwachsene in Ausbildung und junge Talente bis 25 Jahre fördern. Die höheren Beiträge erlauben es der Musikschule, die Tarife auf dem jetzigen Niveau stabil zu halten. Für die Musikschule ist dies ein bedeutender Meilenstein und ein wichtiger Schritt für die Zukunft. Die Politik und die Bevölkerung von Uri steht hinter der Musikschule. Dies wird immer wieder bestätigt und das Angebot wird sehr geschätzt. Trotzdem ist es nicht selbstverständlich, dass im Umfeld der aktuell schwierigen Finanzlage des Kantons die Beiträge erhöht werden. Umso erfreulicher ist es, dass die Notwendigkeit für diesen Schritt erkannt wurde.

Schüler:innen

Die Anzahl der Lernenden hat im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen. Dieses Phänomen ist leider schweizweit in vielen Regionen zu beobachten. Es treten vermehrt Kinder vor dem Übertritt in die Oberstufe aus. Als Austrittsgrund werden immer öfters schulische Gründe genannt. Im Schnitt bleiben die Kinder und Jugendlichen dadurch weniger lang im Unterricht als noch vor einigen Jahren. Die hat nebst dem gesellschaftlichen Wandel sicherlich auch mit dem stetig wachsendem Freizeitangebot zu tun. Im aktuellen Schuljahr besuchen 981 Schüler:innen den Musikunterricht. Auftritte bei Vortragübungen, Schüler- und themenorientierten Konzerten sind jeweils gute Gelegenheiten, das musikalische Talent dem Publikum zu präsentieren. Bei fortgeschrittenen Schüler:innen ist das Niveau der Vorträge teilweise sehr hoch. Nach wie vor sind viele Lernende sehr engagiert und betreiben einen grossen Aufwand mit ihrem Instrument. Dies ist sehr erfreulich und stimmt positiv für die Zukunft.

Lehrpersonen

Im Schuljahr 2024/25 unterrichten 59 Lehrpersonen bei der Musikschule Uri. Das Gesamtpensum umfasst im aktuellen Schuljahr rund 480 Unterrichtsstunden pro Woche. Viele unserer Lehrpersonen zeigen auch ausserhalb der Unterrichtslektionen ein grosses Engagement. Eine

attraktive Musikschule ist ihnen wichtig. Für die vielen Veranstaltungen wird oftmals Mehraufwand für Vorbereitung und Proben betrieben. Auch der dezentrale Unterricht verlangt von den Lehrpersonen, je nach Gemeinde, einen grossen Zeitaufwand für die Anreise zum Unterricht und zu den Vortragsübungen.

Im Herbst 2024 wurde im Bernarda ein zusätzlicher Raum für den Schlagzeugunterricht umgebaut. Das Material wurde von der Gemeinde Altdorf finanziert und die Umbauarbeiten von Lehrpersonen der Musikschule ausgeführt. Der Grossteil der Arbeiten wurde von Christoph Gautschi durchgeführt. Auch dies ist alles andere als selbstverständlich.

Grossen Einsatz und Kreativität zeigten die Lehrpersonen auch beim Lehrpersonenkonzert, welches Mitte Februar stattfand. Im Vorfeld wurden die verschiedenen Musikformationen durch sie zusammengestellt und es fanden zahlreiche Proben statt, damit ein ansprechendes Programm präsentiert werden kann. Gerade auch für auswärtige Lehrpersonen bedeutete dies einige zusätzliche Anreisen in den Kanton Uri.

Die Musikschule kann sich glücklich schätzen über ein engagiertes Team. Oftmals steht dem Gegenüber leider auch das Unverständnis einiger wenigen Eltern, wenn der Unterricht nicht wie erwartet in der Wohngemeinde angeboten werden kann. Sei dies aus zeitlichen Gründen oder weil zu wenige Lernende aus den betroffenen Gemeinden vorhanden sind. Musikschule und Lehrpersonen sind stetig bemüht, für alle eine gute Lösung zu finden.

Anlässe / Veranstaltungen

Über 50 Veranstaltungen und Konzerte wurden auch dieses Jahr von der Musikschule organisiert. Erfreulicherweise werden die Veranstaltungen der Musikschule rege besucht.

Eine kleine Auswahl an Veranstaltungen möchte ich hier kurz erwähnen:

Vom 11. bis 16. August 2024 fand das 29. Musiklager in Schöpfheim statt. Das Abschlusskonzert unter der musikalischen Hauptleitung von Christian Simmen und Michel Truniger fand am 16. August 2024 in der Aula Gräwimatt in Schattdorf statt. Wieder durfte mit 67 Kindern und Jugendlichen eine hohe Teilnehmerzahl verzeichnet werden. Das Lager geniesst weiterhin grosse Beliebtheit.

Am 18. Dezember 2024 wurde in der Kirche St. Martin in Altdorf das Weihnachtskonzert aufgeführt. Verschiedene Ensembles, kleinere Formationen, Solisten an der Orgel und die Grundschule präsentierten weihnachtliche Literatur.

Am 11. Februar 2025 fand in der Aula Hagen das Solistenkonzert statt. Verschiedene Solistinnen und Solisten wurden von einem Streicherensemble (Leitung: Christian Zraggen) begleitet. Auch in diesem Jahr durfte sich das Publikum an Vorträgen von hoher musikalischer Qualität erfreuen.

Am 14. Februar 2025 fand im Theater Uri das Lehrpersonenkonzert statt. Vorgängig wurden die Vereinsmitglieder zu einem Aperó eingeladen. Erfreulicherweise war das Theater Uri praktisch bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch viele Kinder besuchten das Konzert. Die Lehrpersonen präsentieren in verschiedenen Formationen ein abwechslungsreiches Programm.

Gleich 2 Formationen waren an der Fasnacht in Altdorf aktiv. Nach dem Kinderumzug vom Schmutzigen Donnerstag spielte die Street Band. Am Umzug vom Güdelmontag nahmen die Perkussionsensembles teil. Schülerinnen und Schüler bauten dazu zusammen mit Christoph Gautschi einen Wagen für den Umzug. Die Musikschule konnte sich einem zahlreichen Publikum präsentieren.

Ein bedeutender Anlass ist der Instrumentenparcours. Er fand am Samstagmorgen, 12. April 2025 im Oberstufenschulhaus Bernarda in Altdorf statt. Das Interesse ist jeweils sehr gross. Im Anschluss finden dann bis Ende Mai die Wochen der offenen Tür statt.

Am 24. April 2025 fand im Kellertheater Vogelsang die Jazz Rock Pop Session statt. Wiederum zeigte der grosse Publikumsaufmarsch die grosse Beliebtheit des Konzertes.

Am 20. Mai 2025 fand im Theater Uri der Trafo «Tanz und Perkussion» statt. Die Tanzklasse von Aline Arnold und Perkussionsklassen von Christoph Gautschi führten ein abwechslungsreiches Programm auf.

Am 12. Juni 2025 findet im Theater Uri dann noch das Ensemblekonzert statt.

Wettbewerbserfolge

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Uri nehmen regelmässig an Wettbewerben teil. Folgende Erfolge konnten im Schuljahr 2024/2025 verzeichnet werden:

55. Musikwettbewerb Laupersdorf

Am Samstag, 2. November 2024 fand in Laupersdorf (SO) der 55. Musikwettbewerb statt. Erfolgreich teilgenommen hat in diesem Jahr Joel Mauerhofer, Klavier (LP Barbara Domedi). Er erreichte den guten 6. Rang.

12. Solistenwettbewerb VMSZ in Siebnen

Am Samstag, 22. März 2025 fand in Siebnen der Solisten-Wettbewerb des VMSZ statt. Aus Uri nahmen folgende Schüler teil.

Jona Flachsmann (LP Christian Simmen)	Kat. III	Gesamtrang 18
Diego Spina (LP Christian Simmen)	Kat. IV	Gesamtrang 13

Entrada Schweizer Jugendmusikwettbewerb 2025

Vom 14. bis 16. März 2025 fanden die Entrada Wettbewerbe des schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs statt. Aus Uri nahmen folgende Schülerinnen und Schüler teil.

Leandro Arnold (LP. Konstantin Shumilin)	Gitarre I-S	3. Preis
Matthias Mebrahtu (LP. Stefan Westphal)	Gitarre III-S	1. Preis*
Linus Scherz (LP Lea Ziegler Tschalèr)	Klavier III-S	2. Preis
Joel Mauerhofer (LP Barbara Domedi)	Klavier III-S	1. Preis*

*Qualifikation für den Final in Zürich

Final Schweizer Jugendmusikwettbewerb

Vom 1. bis 4. Mai 2025 fand in Zürich der Final der Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb statt. Durch den 1. Preis beim Entrada Wettbewerb konnten sich zwei Solisten aus Uri für den Final qualifizieren. Sie schlossen den Wettbewerb folgendermassen ab.

Matthias Mebrahtu (LP. Stefan Westphal)	Gitarre III-S	3. Preis
Joel Mauerhofer (LP Barbara Domedi)	Klavier III-S	mit gutem Erfolg teilgenommen

Allen Wettbewerbsteilnehmenden herzliche Gratulation zu den nicht selbstverständlichen Erfolgen. Auch den Lehrpersonen gebührt ein grosser Dank für die gute Vorbereitung.

Begabtenförderung

Mit einem Antrag auf Begabtenförderung erhalten Talente die Möglichkeit, die subventionierte Unterrichtszeit auf dem Erstinstrument von 45 auf 60 Minuten zu erhöhen. 9 Schülerinnen und Schüler machen im aktuellen Schuljahr von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Im Jahre 2022 hat der Bund das Begabtenförderungsprogramm Junge Talente Musik lanciert. Junge Talente haben die Möglichkeit, auswärtige Begabtenförderungsprogramme zu besuchen und von Förderbeiträgen zu profitieren.

Folgende Schülerinnen und Schüler besuchten im Schuljahr 2024/2025 das Programm:

-Matthias Mebrahtu, Gitarre	Aufbau I	(TMLU)
-Leonard Schmutz, Violine	Aufbau I	(TMLU)
-Joel Mauerhofer, Klavier	Aufbau II	(TMLU)
-Anna Schnüriger, Gesang	PreCollege	(HSLU)
-Amando Gnos, Gitarre	PreCollege	(HSLU)

Ausblick

Die Musikschule blickt positiv in die kommende Zeit. Mit der Revision der Verordnung über den freiwilligen Musikunterricht sind wichtige Pfeiler für die Zukunft gesetzt. Der Musikunterricht kann auch in Zukunft attraktiv angeboten werden.

Im neuen Schuljahr sind wieder einige Höhepunkte geplant. Ende September macht in Altdorf der Radiobus des Pestalozzi Kinderdorfes in Altdorf halt. Grund ist das 50-Jahr-Jubiläum des Verbands Musikschulen Schweiz (VMS). Die Musikschule sendet in Zusammenarbeit mit der Schule Altdorf einen Tag lang Radio vom Schulhausplatz.

Ende April möchte die Musikschule etwas Neues ausprobieren. In Altdorf auf dem Unterlehn, im Zeughaus und im Theater Uri wird ein Musikschulfestival veranstaltet. Dabei sollen sich möglichst viele Formationen dem öffentlichen Publikum präsentieren.

In den letzten Jahren hat die Musikschule die Werbeaktivitäten in den Volksschulen erhöht. Dies soll weiter gefördert und nach Möglichkeit noch intensiviert werden.

Personelles

Eintritte per 1. August 2024

Bleisch Isabella	Saxophon
Fortino Gianluca	Gitarre
Horat Thomas	E-Bass/Gitarre
Loy Federico	Fagott
Couto Luisa Maria	Violine

Austritte per 31. Juli 2025

Gehrig Maria	Violine / GS Blockflöte
Poli Luciano	Panflöte
Shumilin Konstantin	Gitarre

Allen austretenden Lehrpersonen danke ich für den grossen Einsatz zu Gunsten der Musikschule und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute. Die neuen Lehrpersonen heisse ich im Team herzlich willkommen.

Jubiläen

Folgende Lehrpersonen dürfen Ende des Schuljahres Jubiläum feiern:

Sala Gianluca	10 Jahre
Antifakos Antony	15 Jahre
Blum Roman	15 Jahre
Schätti Lorenz	15 Jahre
Schüeli Felix	15 Jahre
Krättli Beat	20 Jahre
Ziegler Lea	35 Jahre

Den Lehrpersonen gebührt ein grosser Dank für die langjährige Treue. Für die Zukunft wünsche ich alles Gute und weiterhin viel Freude beim Unterrichten.

Dank

Zum Schluss möchte ich folgenden Personen und Institutionen danken:

- dem Kanton Uri für die finanzielle Unterstützung.
- der Bildungs- und Kulturdirektion für die gute Zusammenarbeit. Insbesondere Regierungsrat Georg Simmen, seinem Vorgänger Beat Jörg und Direktionssekretär Christian Mattli. Nur dank ihrer grossen Vorarbeit und Unterstützung wurde die Revision und der vorliegenden Variante angenommen.
- der Dätwyler Stiftung für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten im Haus der Musik und die Unterstützung diverser Projekte.

- Der Präsidentin, Cordelia Dal Farra, der Verwalterin Gabriela Arndt und allen Vorstandsmitgliedern für die grosse Arbeit und Unterstützung, welche sie das ganze Jahr leisten. Speziell erwähnen möchte ich auch Kurt Gisler, der uns im politischen Prozess gut beraten und wertvolle Lobbyarbeit geleistet hat.
- den Spendern und Gönnern für den Unterstützungsfonds.
- den Spendern und Gönnern für den Projektfonds.
- unseren Lehrpersonen für das grosse Engagement während des ganzen Jahres.
- dem Administrations-Team für die gute Zusammenarbeit und grosse Unterstützung. Sie erleichtern meine Arbeit ungemein.
- allen Helferinnen und Helfer vom Musiklager.
- allen Gemeinden und Schulen.

19. Mai 2025 / Philipp Gisler, Musikschulleiter